

**Ausschuß für Umweltschutz  
und Raumordnung**

**Protokoll**

28. Sitzung (nicht öffentlich)

28. Oktober 1992

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 15.15 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Stump (CDU)

Stenographin: Hesse

**Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

**1 Aktuelle Viertelstunde**

**Umweltgefährdung durch die Altlast am Autobahnkreuz in der  
Dhünnaue**

1

Die Behandlung des Themas wird vom Ausschuß mit Mehrheit  
als nicht aktuell abgelehnt.

Ausschuß für Umweltschutz  
und Raumordnung  
28. Sitzung

28.10.1992  
he-sto

Seite

**2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes  
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993  
(Haushaltsgesetz 1993)**

Drucksache 11/4200

Vorlagen 11/1549 und 11/1550 (zum Einzelplan 10)

3

Der Ausschuß verständigt sich auf den Terminplan für die Beratungen des Haushalts 1993.

**3 Für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)**

Drucksache 11/4163

Vorlage 11/1679

3

Nach erster eingehender Erörterung kommt der Ausschuß überein, den Punkt wieder aufzunehmen, wenn die Voten der mitberatenden Ausschüsse vorliegen. In die weiteren Beratungen soll auch der auf Bundesebene vorliegende Referententwurf, der den Ausschußmitgliedern zwischenzeitlich als Vorlage 11/1679 zugeleitet worden ist, einbezogen werden.

**4 Tourismus in Nordrhein-Westfalen - Chancen für den Strukturwandel**

Antrag der Fraktion der CDU

Drucksache 11/3384

in Verbindung damit:

**Tourismus mit Einsicht - ein Motor für die ökonomische und ökologische Erneuerung in Nordrhein-Westfalen**Antrag der Fraktion der SPD  
Drucksache 11/3642

9

Der Ausschuß begrüßt die Absicht des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, eine Anhörung zu den beiden Anträgen durchzuführen, und wird sich an dieser Anhörung - auch mit Vorschlägen für den Kreis der Sachverständigen und den Fragenkatalog - beteiligen.

**5 Gegen einen neuen "Konsens" zum Weiterbetrieb von Atomanlagen**

Drucksache 11/3803 (Neudruck)

11

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Ausschuß dem federführenden Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, den Antrag der GRÜNEN abzulehnen.

**6 Umweltmedizin in Nordrhein-Westfalen**

Drucksache 11/3675

13

Der Ausschuß beschließt nach kurzer Aussprache die Vertagung des Antrags. In die weiteren Erörterungen sollen sowohl der den Ausschußmitgliedern schriftlich zugeleitete Vortrag des Vertreters des MAGS - siehe Seite 16 ff. des Diskussionsteils dieses Protokolls - als auch die Broschüre "Informationen zur Umweltmedizin", Information 11/363, einbezogen werden.

Ausschuß für Umweltschutz  
und Raumordnung  
28. Sitzung

28.10.1992  
he-sto

Seite

**7 Ursachen der PCB- und Dioxin-Belastung in Remscheid immer noch ungeklärt - weitere Untersuchungen notwendig**

Drucksache 11/3800

19

Der Ausschuß nimmt einen aktuellen Sachstandsbericht des MAGS entgegen und empfiehlt danach dem federführenden Ausschuß für Arbeit, Gesundheit und Soziales, den Antrag der GRÜNEN abzulehnen.

**8 Beschleunigung von Genehmigungsverfahren zur Sicherung der Standortattraktivität Nordrhein-Westfalens**

Drucksache 11/3643

21

Dem Wunsch des Wirtschaftsausschusses entsprechend befaßt sich der Umweltausschuß mit den seine Zuständigkeit tangierenden Gesichtspunkten des Antrags. Die Beratung soll in einer noch anzuberaumenden gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse fortgesetzt und abgeschlossen werden.

**9 Verschiedenes**

26

Der Vorsitzende informiert den Ausschuß darüber, daß der Wirtschaftsausschuß beabsichtigt, zum Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 11/3496, "Standort NRW stärken - Beseitigung des Industrie- und Gewerbeflächennotstandes", eine Anhörung durchzuführen.

-----

Ausschuß für Umweltschutz  
und Raumordnung  
28. Sitzung

28.10.1992  
he-sto

## **2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993 (Haushaltsgesetz 1993)**

Drucksache 11/4200

Vorlagen 11/1549 und 11/1550 (zum Einzelplan 10)

Zur Beratung stehen die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Haushaltspositionen aus den Einzelplänen 10, 02, 03 und 15 an.

Der **Ausschuß** ist mit dem Vorschlag seines Vorsitzenden einverstanden, auf eine mündliche Einführung in den Einzelplan 10 zu verzichten; der Staatssekretär habe eine schriftliche Vorlage zugesagt.

(Die **Einführungsrede** ist den Abgeordneten unmittelbar nach der Sitzung als **Vorlage 11/1674** zugeleitet worden.)

Darüber hinaus nimmt der Ausschuß den vom Ältestenrat für die Beratungen des Haushaltsgesetzes 1993 festgelegten Terminplan zur Kenntnis. Für den Umweltausschuß bedeute dies, daß die abschließende Beratung des Haushalts in seiner Sitzung am 25. November 1992 stattfinden müsse.

Der **Vorsitzende** erinnert an die Vereinbarung, die Anträge zwischen den Fraktionen rechtzeitig auszutauschen.

Die Haushaltsberatung wird heute noch nicht aufgenommen.

## **3 Für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)**

Drucksache 11/4163

Vorlage 11/1679

Der Antrag der CDU-Fraktion ist dem Ausschuß vom Plenum des Landtags am 17. September 1992 zur Beratung zugewiesen worden. Mitberatend sind der Ausschuß